PLATTART
Festival Neue Niederdeutsche Kultur
Wi
SÜND
SO FREE
Oldenburg · Stadland · Cloppenburg
Edewecht · Lemwerder · Wilhelmshaven
Rhauderfehn · Brake · Friesoythe
22. bis 31. März 2019
oldenburgische
landschaft

DAT FESTIVAL

Moin leve PLATTopoliten!

Dat PLATTart is jümmers up Stee – een kakelbunt Festival, dat över de Kunst un de Kultur mit Platt wat up Padd bringt!

Up all Bühnen to Huus: Musik, Theater, Texten, Klönsnack, Poesie un Politik. Dat PLATTart wiest wedder de veelklörig Facetten van Kultur up Platt.

PLATTART
Festival Neue Niederdeutsche Kultur

2019 is dat 30 Johr her, siet de Müür fallen dee. Een Grund mehr, sik mit Grenzen un Müren utnannertosetten, de us eens trennen deen un sükse, de villicht noch in mennigeen Kopp slummert. Um se to överwinnen!
De plattdüütsch Spraak hett domaals al Oost un West verbunnen un bringt us vandag jümmers noch tosamen.

Plattdüütsch geiht över Grenzen, överwinnt Genres, verbinnt Generationen un besinnt sik up dat Gemeensame.
Dat wullt wi bi't 7. PLATTart-Festival wiesen.

ANNIE HEGER
Künstlerische Leitung

So richtig frei fühle ich mich ...
... wenn ganz viele Menschen gemeinsam mit mir laut singen!

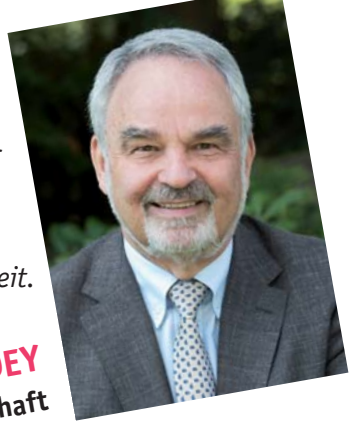
Plattdeutsch hat Zukunft ...
... weil die Rückbesinnung auf unsere Wurzeln uns helfen wird, Menschen ein Zuhause zu geben – Plattdeutsch IST also Zukunft.

PLATTart muss man besuchen ...
... weil es 10 Tage geballte plattdeutsche Power ist und Brücken zwischen den unterschiedlichsten Menschen schlägt.

Eine Welt ohne Grenzen ist ...
... das Paradies auf Erden!

Plattdeutsch hat Zukunft ...
... weil Menschen diese Geborgenheit brauchen.

Mit Plattdeutsch verbinde ich ...
... ein gutes Gefühl der Geborgenheit.



THOMAS KOSSENDEY
Präsident Oldenburgische Landschaft

So richtig frei fühle ich mich ...
... wenn ich in einem Buch versunken bin.

Mein Lieblingswort auf Plattdeutsch ist ...
... Katteker – ein toller Begriff für ein Eichhörnchen.

Mein Lieblingswort auf Plattdeutsch ist ...
... Dwarsloper, weil Querdenker gebraucht werden.

BJÖRN THÜMLER
Minister für Wissenschaft und Kultur

So richtig frei fühle ich mich ...
... wenn um mich herum Platt gesprochen wird.

Mit Plattdeutsch verbinde ich ...
... ganz einfach – Heimat!

Eine Welt ohne Grenzen ist ...
... eine Chance für die Menschheit.

PLATTGOLD GALA

OLDENBURG Freitag 22. März 20.00 Uhr

Die Eröffnungsgala mit den Festival-Smachthappen von Comedy bis Poetry

Yared Dibaba

Annie Heger präsentiert bei PLATTart 2019 zum ersten Mal mit Yared Dibaba Smachthappen, die Appetit auf das Festival machen.
Annie Heger ist nicht nur selbst plattdeutsche Kabarettistin, Musikerin und NDR-Radiokolumnistin, sondern auch künstlerische Leiterin des Festivals. **Yared Dibaba** – över disse Keerl mutt man ja nix mehr seggen. In de plattdüütsch Welt is he so prominent as man wat un dat torecht. De NDR-Moderator is in de Flimmerkist, in't Radio un up de Bühne ünnerwegens un dat even al siet Johren mit us wunnerboren Hartensspraak. Nu hett he ennelk sein PLATTart-Debüt!

Sabine Kaack

Auch ihr Debüt, zumindest als Poetry Slammerin auf der PLATTgold-Gala, gibt unsere „Dramatuschke" **Gesche Gloystein!**

Eerst de Drombuschs, denn „Kalenner Deerns" in't Ohnsorg Theater un nu bi us up de Galabühne: **Sabine Kaack** kummt mit de Snutenhobeler **Ben Heuer!**

Darf man eigentlich auf der Staatstheaterbühne rauchen? Unsere Gala ist der Tour-

De Meckerkring

Annie Heger

Karla Feles

auftakt für **Petra Bohlen.** Sie ist „De letzte Smökerin" und wird während unseres Festivals mit dem Stück auf Gastspielreise gehen.

Punk mutt nich jümmers luut ween. Us Plattpunks **De Schkandolmokers** smieten sik in hör besten Sünndagsstaat un trecken de Stroomsteker ut hör Gitarren.

FELI ist geboren im Westen, hat studiert im Süden und hat Heimat gefunden in Hamburg. Sie verteilt Blödsinn und Melancholie, Zuckerspeck und Rollmops und lässt den blauen Wind durch ihre Lieder wehen.

De Meckerkring, unser PLATTart-Beschwerdechor wird unter der Leitung von Insina Lüschen brandneue Lieder aus ihrer ersten abendfüllenden PLATTformance zum Festivalmotto WI SÜND SO FREE singen.

Gesche Gloystein

Veranstaltungsort:	**Oldenburgisches Staatstheater Kleines Haus**
	Theaterwall 28, 26122 Oldenburg
Eintritt:	14 € bis 21 €
Vorverkauf:	0441 2225-111, www.staatstheater.de

KLÖNSNACKCAFÉ IM CAFÉ LEUTBECHER

OLDENBURG Täglich vom 23. bis 30. März 16 Uhr

Ein Festivalcafé für PLATTart

Das liebgewonnene Café Leutbecher ist aus dem Festival nicht mehr wegzudenken! Hier finden wieder eine Reihe feiner, kleiner Veranstaltungen zum Mitmachen statt:

Café Leutbecherr

Samstag, 23. März

Mitsingkonzert mit Insina Lüschen …

Mitsingkonzert mit Insina Lüschen und Elke Henken-Siefken
„Wo sungen ward – dor gah man sitten"
Gemeinsames Singen plattdeutscher Lieder für alle, die Lust haben zu klönen, zu singen und zu lachen.

Sonntag, 24. März

Vortrag von Gabriele Diekmann-Dröge (Universität Oldenburg)
De nedderdüütsche Störtebeker
Jedeen kennt em: De grote Pirat Klaus Störtebeker, „Gottes Fründ un allerwelts Fiend", as he faken nöömt ward. In düsse Vördraag geiht dat üm „Kunst un Kommerz" mit Störtebeker un üm plattdüütsche Texten van 1500 bit vandaag.

… und Elke Henken

Dienstag, 26. März

Klönsnack mit Heinrich Siefer (Katholische Akademie Stapelfeld) und Stephan Bohlen (Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht)
Kark op Platt – wat schall dat?
Hier gifft't plattdüütsch Texten van Gott un de Welt, to'n Nahdenken, Besinnen, de Welt mit anner Ogen to bekieken. Ok een beten över de Geschicht van Platt in de Kark. Un dat een of anner Lied ward wisse ok sungen.

Mittwoch, 27. März

Klartext: Twee Projekten mit de Universität Ollnborg
1. Heimat: Dree Studerende sinnert över Heimaad – hett sik wat ännert, dat för 30 Johr de Müür ümmekopp kamen is?
Annika Steenblock (Wirtschaftswissenschaften); Tobias Kremer (Politik-Wirtschaft); Nils Wernecke (Pädagogoik) stellt ehr Texten vör.
2. Swarttexten – Black-out-Poetry
Nach dem amerikanischen Künstler Austin Kleon lassen wir aus bestehenden Texten Poesie werden. Wir streichen einfach alle Wörter, die wir nicht brauchen, aus. Workshop zum Ausprobieren!

Donnerstag, 28. März

Konzert von Tammo und Theo
„… un nix as de Leevde …"
Plattdüütsche Leeder, Riemels un Vertellsels över Leevde, Lüst un Leed.

Freitag, 29. März

Quiz mit Rita Kropp
Oldenburgs Mauern stecken voller Geschichte und Geschichten
An un achter Ollenborgs Müürn gifft dat allerhand, wat een nich vermoden mag. Mit lüttje Geschichten un en Quiz gaht wi up „Entdeckungstour".

Samstag, 30. März

Klönsnack mit de Festivalmakers
Alles, was Sie noch nie / schon immer über das PLATTart-Festival wissen wollten! Die Festivalmakers Annie Heger, Stefan Meyer und Gesche Gloystein stehen Rede und Antwort bei einer Tasse Kaffee.

Veranstaltungsort: **Café Leutbecher**
Schloßplatz 18, 26122 Oldenburg
Eintritt: frei

BI ANROOP MOORD

OLDENBURG Sonntag 24. März 18.30 Uhr

PREMIERE und Niederdeutsche Erstaufführung

Krimi-Theater
von **Frederick Knott,** verfilmt von **Alfred Hitchcock**
Ins Deutsche übertragen von **Rudolf Schneider-Schelde**
Niederdeutsch von **Cornelia Ehlers** und **Christiane Ehlers**
Niederdeutsches Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater

Regie: **Alexander Marusch,** Bühne/Kostüm: **Achim Naumann d'Alnoncourt,** Dramaturgie: **Dorothee Hollender**, Musik: **Christian Kuzio**

Tony Wendice, ein ehemaliger Tennis-Star, und seine Frau Sheila scheinen eine ganz normale Ehe zu führen. Das glaubt zumindest Sheila, die ihrer alten Liebe Max Halliday nun endlich klargemacht hat, dass ihre Liebe keine Chance mehr hat. Sheila jedoch unterschätzt ihren Gatten Tony maßlos, denn dieser weiß bereits um ihre Beziehung zu Max und sorgt sich um das Vermögen seiner Frau.
Als ihm sein alter Schulfreund Captain Lesgate begegnet und sich Max an dessen kriminellen Hintergrund erinnert, erpresst er ihn, seine Frau zu ermorden. Captain Lesgate dringt daraufhin eines Abends in die Wohnung ein. Die nichts ahnende Sheila wird von einem Anruf ihres Mannes ans Telefon gelockt, denn hier soll sie Captain Lesgate von hinten erwürgen – doch Sheila weiß sich zu wehren. Trotz unerwarteter Geschehnisse, gibt Tony nicht auf und kommt seinem Ziel, seine Frau los zu werden, immer näher …
„Dial M for Murder" ist der Originaltitel des weltbekannten Thrillers von Frederick Knott, der 1952 in London uraufgeführt wurde und bis heute auf zahlreichen Bühnen ein Dauerbrenner ist. Durch die einzigartige Verfilmung von Alfred Hitchcock im Jahre 1954 wurde „Bei Anruf – Mord" weltberühmt. Im Zentrum dieser Erzählung steht eine außergewöhnliche Kriminalgeschichte, die durch unerwartete und beeindruckende dramaturgische Wendungen die Frage nach der Umsetzung des perfekten Mordes stellt.

Glöövst du würkelk, dat dat den perfekten Moord gifft?

AUGUST-HINRICHS-BÜHNE
OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

Veranstaltungsort: **Staatstheater Oldenburg, Kleines Haus**
Theaterwall 28, 26122 Oldenburg
Eintritt: 12,00 bis 19,00 €
Vorverkauf: 0441 2225-111, www.staatstheater.de

PAULETTE

OLDENBURG Dienstag 26. März 20.00 Uhr

Niederdeutsches Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater

Rita Martens

von **Jérôme Enrico, Bianca Ohlsen, Laurie Aubanel** und **Cyril Rambour**
für die Bühne bearbeitet von **Anna Bechstein**
Niederdeutsch von **Cornelia Ehlers** und **Christiane Ehlers**
Regie: **Anja Panse,** Bühne/Kostüm: **Katrin Busching,** Dramaturgie: **Dorothee Hollender**, Musik: **Annegret Enderle**

Niederdeutsche Erstaufführung

Blots Rekens. Wo schall ik dat woll betahlen?

Vor vielen Jahren führte Paulette mit ihrem Ehemann ein gut funktionierendes Restaurant. Nachdem es immer mehr bergab ging und zu allem Überfluss auch noch ihr Mann verstarb, muss Paulette nun mit der Mindestrente und einer Wohnung in einem ärmlichen Plattenbau Vorlieb nehmen. Die Rechnungen stapeln sich und ihre Rente reicht kaum zum Überleben.
Da ihr damaliges Restaurant nun einen asiatischen Besitzer hat, ist für Paulette eines klar: Schuld an ihrer gesamten Misere sind die Ausländer! Zu jedem Anlass zeigt sie ihre Antipathie und hat selbst zu ihrer Tochter, die mit ihrem arabischen Ehemann ein gemeinsames Kind hat, ein unterkühltes Verhältnis. Doch plötzlich hat Paulette eine sehr außergewöhnliche Idee: Sie will mit dem Verkauf von Marihuana ihr Portemonnaie auffüllen.
Der Großdealer Vito, der Paulette zunächst nicht ernst nimmt, ihr aber trotzdem eine Chance gibt, ist sehr erstaunt über ihre Verkaufserfolge. Als Paulette aus der Not heraus das Haschisch in Plätzchen verarbeitet, kristallisiert sich die berauschende Backware als Verkaufsschlager des gesamten Viertels heraus – und mit der beruflichen Veränderung scheint sich Paulette auch charakterlich zu wandeln.
Die französische Kriminalkomödie „Paulette" aus dem Jahre 2012 erreichte nach dem Kinostart ein Millionenpublikum.

AUGUST-HINRICHS-BÜHNE
OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

Veranstaltungsort: **Staatstheater Oldenburg, Kleines Haus**
Theaterwall 28, 26122 Oldenburg
Eintritt: 12,00 bis 19,00 €
Vorverkauf: 0441 2225-111, www.staatstheater.de

SABINE KAACK – DOR BÜN ICK TOHUUS

RHAUDERFEHN Samstag 23. März 19.30 Uhr

Musikalische Lesung der bekannten Schauspielerin

Schauspielerin und Botschafterin des Niederdeutschen Theaters, **Sabine Kaack,** hat ihr zweites plattdeutsches Buch im Gepäck: „Dor bün ick tohuus" – Geschichten aus ihrer Heimat Norddeutschland – unterhaltsam, lebensfroh und tiefsinnig. Ob altes oder neueres Platt, Gedicht oder Geschichte – die Lesung mit Sabine Kaack ist für alle Liebhaber der plattdeutschen Sprache ein wahrer Genuss. Mit ihrer samtig-weichen Stimme führt Sabine Kaack durch den Abend, musikalisch begleitet von **Ben Heuer** an der Mundharmonika.

Sabine Kaack ist seit Juni 2016 die offizielle „Botschafterin des niederdeutschen Theaters als nationales immaterielles Kulturerbe der UNESCO" und unterstützt aktiv den Erhalt und die Ausbreitung der Niederdeutschen Sprache im gesamten norddeutschen Raum.

Dör een Bült uttekend Kino- un TV-Produktionen is Sabine Kaack Millionen van Minschen bekannt. De meisten Lüüd kennt se wohrschienlich van de ZDF-Serie „Diese Drombuschs", aver düsse Speeltiet hett se man ok an't Ohnsorg Theater in de Produktion „Kalenner Deerns" speelt. (Adaption des Films Calender Girls).

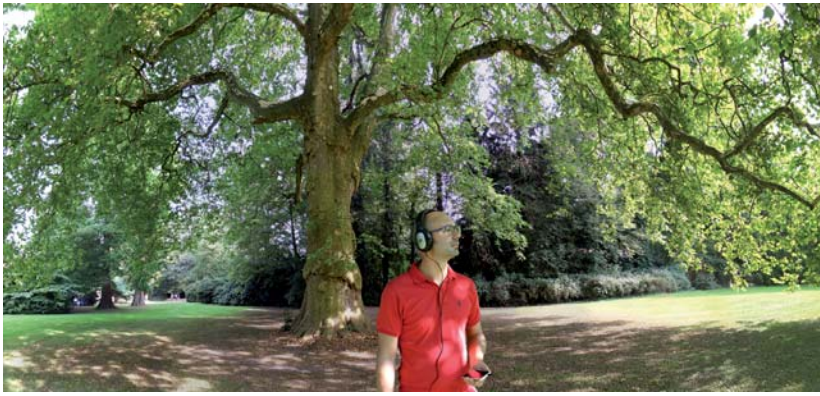
Veranstaltungsort: **Fehntjer Forum –** der Volksbank eG Westrhauderfehn
Untenende 2, 26817 Rhauderfehn
Eintritt: 15,00 € VVK, 18,00 € Abendkasse
Vorverkauf: www.reservix.de

DER HÖRGANG „SCHLOSSGARTEN"

OLDENBURG ab dem 22. März

Een Hörspeel up Hoch un Platt för Keierlüüd

Ein Hörspiel-Projekt im und vor allem für den öffentlichen Raum, ein akkustisches Experiment mitten in der Stadt. An den unterschiedlichsten Stellen können seit einiger Zeit Hörspiel-Episoden gehört und erlebt werden – jederzeit und frei zugänglich für jedermann. So z. B. auf dem Marktplatz, im Alten Rathaus, auf dem Pferdemarkt oder auch am Hafen.



Im Rahmen des PLATTart-Festivals hat nun der Hörgang „Schlossgarten" seine Premiere und geht online. Man findet das Hörspiel anschließend als Download auf der Internetseite des Projektes, für das eigene Smartphone über QR-Code am Startpunkt in der Gartenstraße oder auf ausleihbaren mp3-Playern in der Tourist-Info am Schlossplatz.
Die Hörgänge sind dabei kein Audioführer. Sie sind Hör-Spiel im wahrsten Sinne des Wortes.

Een Speel mit dat Wahrnehmen, dat egen Kieken un Hören vör Oort. Sogaar to vertroot Oorten kaamt op disse Aart heel unverwacht nee'e Details un Geschichten daarto un anner daarbi. Un batz op'n Maal is man nee in de egen Stadt …
Hör hen un luster to! Wees een „Hörgänger".

hœrgænge.net

Veranstaltungsort: **Schlossgarten**
Startpunktschild beim Torhaus an der Gartenstr.
Eintritt: Keine Downloadgebühr
Infos & Downloads zum Projekt unter www.hoergaenge.net

KLUNTJE & CROISSANTS

SEEFELD/STADLAND Samstag 23. März 10.00 Uhr

Ein platt-französisches Frühstück

Mit Stefan Meyer, Gesche Gloystein, Cornelia Iber-Rebentisch

Was hat es eigentlich mit „Fisimatenten“ auf sich? Woher kommt das schöne Wort „Pumpernickel“ und was verbirgt sich hinter „Vasistas“? Die Franzosenzeit hat viele Spuren in Norddeutschland hinterlassen – nicht zuletzt im Plattdeutschen selbst. Nach einem französisch-norddeutsch inspiriertem Frühstück wird in dieser Veranstaltung der historische Kontext beleuchtet aber vor allem in Musik und Text geforscht, welche wortwörtlichen auch kuriosen Überbleibsel sich ins Niederdeutsche eingeschrieben haben.

„Wat een Malöör, düsse Fisimatenten hebbt mi in de Bredullje bracht“!

Veranstaltungsort: **Seefelder Mühle**
Hauptstraße 1, 26937 Seefeld/Stadland
Eintritt: 19,00 €
Vorverkauf: 04734 1236, www.seefelder-muehle.de, kulturzentrum@seefelder-muehle.de

SÜNNDAGSVERSAMMELN

OLDENBURG Sonntag 24. März 11.15 Uhr

Ollnborgs tweete Versammeln

Einfach mal Zeit für mich. Einfach mal Zeit für andere! Einfach mal Zeit gemeinsam, mit Freunden und Fremden. Einfach mal Nahrung für die Seele. Dafür ist das Sünndagsversammeln da!
Zum zweiten Mal laden wir ein den Sonntag mit dem PLATTart-Team mal auf eine andere Weise zu begehen. In Vorfrühlingsatmosphäre werden Texte gelesen, Momente geteilt und Popsongs gemeinsam gesungen – selbstverständlich auf platt.
Bei einer Sünndagsversammeln geht es darum sich zu begegnen, sich auszutauschen und Gedanken anhand unseres Mottos „Wi sünd so free!“ wachsen zu lassen. Darum gefällt es uns auch so gut im Gewächshaus! Nach der Veranstaltung treffen wir uns auf einen Kaffee am Tresen, Sie sind eingeladen!

„Grenzen hebb ik noch keeneen sehn. Man ik hebb höört, dat mennig Minschen een in’n Kopp hebbt.“
Free na Thor Heyerdahl

Veranstaltungsort: **Gewächshaus von Blumen Cordes**
Cloppenburger Straße 8-10, 26135 Oldenburg
Eintritt: frei, Kuchenspende erwünscht
Hinweis: bei schlechtem Wetter beginnt die Veranstaltung um 11:30 gegenüber im Jochen-Klepper-Haus.

VAN OST UN WEST: SCHWERIN/OLLNBORG

OLDENBURG Sonntag 24. März 20.00 Uhr

Die Fritz-Reuter-Bühne zu Gast bei uns und unserem PLATTart-TALK

Plattdeutsch-Plattdeutsche Geschichte ist spannend. Hier und auf der anderen Seite der innerdeutschen Grenze hat uns doch bei allem, was uns trennte, die gemeinsame plattdeutsche Muttersprache geeint. Gab es zu Zeiten der Mauer eine Verbindung der Plattdeutschen, der Kulturschaffenden, der Theaterhäuser? Wie war es nach ‘89, hat sich etwas verändert, ist man sich doch fremd? Sind Grenzen immernoch spürbar?

Im ersten Teil des Abends begrüßen wir **Tina Landgraf** und **Christoph Reiche,** Darsteller*innen der Fritz-Reuter-Bühne aus Schwerin, die als niederdeutsche Bühne zum Mecklenburgischen Staatstheater gehört. Sie ist eines von zwei plattdeutschen Profi-Ensembles in Deutschland. Gegründet wurde sie 1926 von dem Schauspieler und Regisseur Richard Spethmann, der aus Altona stammte und über Schleswig, Wismar und Neustrelitz nach Schwerin gekommen war.

Tina Landgraf und Christoph Reiche

Christianne Nölting

Unsere Gäste werden unter anderem aus der Geschichtensammlung des Bühnengründers Richard Spethmann lesen, Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen zeigen und sogar schon erste Szenen und Lieder aus „Up ‘n Heuboehn – Lieder und Geschichten unter‘m Scheunendach“ präsentieren, welches erst im Juni 2019 Premiere haben wird.

Nach der Pause begrüßt **Christianne Nölting,** Geschäftsführerin des Länderzentrums für Niederdeutsch, auf der Bühne neben den drei Akteur*innen des Abends unter anderem den Leiter der Fritz-Reuter-Bühne Rolf Petersen, den ehemaligen Leiter Rudolf Korff, den ehemaligen Leiter der August-Hinrichs-Bühne Herwig Dust und mehr.

Wo Müürn fallt, fleegt Harten hoog –
wo Müürn fallt, blifft mehr as Schutt.
Wat hebbt de Müer un de Müürfall vör 30 Johr
mit us maakt, – dat is een van de veelen
Fragen an een jüst so bunten
as ok besinnlichen Avend.

MECKLENBURGISCHES STAATSTHEATER
FRITZ-REUTER-BÜHNE

Veranstaltungsort: **Limonadenfabrik**
Steinweg 20, 26122 Oldenburg
Eintritt: 10,00 €
Vorverkauf: 0441 16464, Theater Laboratorium
www.theater-laboratorium.org, www.reservix.de

LESUNGEN

BRAKE	Samstag	23. März	19.00 Uhr
EDEWECHT	Mittwoch	27. März	19.00 Uhr
OLDENBURG	Donnerstag	28. März	19.00 Uhr

Drei Generationen lesen niederdeutsche Texte

Inmitten von Büchern ist man in bester Gesellschaft! Autoren und Lesende aus drei Generationen präsentieren an diesem Abend eigene und fremde Texte zwischen Tiefsinn und Humor, von Krimi bis Liebesgeschichte.

In Brake erwarten uns zum Beispiel **Hanna Harders** und **Markus Weise. Dieterfritz Arning** und **Annika Blanke** in Oldenburg und **Stefan Meyer** und **Herwig Dust** in Edewecht.

Markus Weise

Een Leven ahn Bökers is as Kindween ahn Märken, as Jugendtiet ahn Leevde, as Oldween ahn Freden.

Carl Peter Fröhling

Annika Blanke

Veranstaltungsorte:
Buchhandlung Gollenstede
Breite Straße 8, 26919 Brake, Tel.: 04401-704257
Buchhandlung Haase
Hauptstraße 73, 26188 Edewecht
Buchhandlung Isensee
Haarenstraße 20, 26122 Oldenburg

Eintritt: frei und kein VVK :-)

Vorverkauf: Buchhandlung Gollenstede, im Geschäft oder telefonisch unter 04401 704257
Buchhandlung Haase
Buchhandlung Isensee

SCIENCE SLAM

OLDENBURG Dienstag 26. März 20.00 Uhr

Wetenskup för Dummies

Nach dem Erfolg während des vergangenen Festivals gibt es auch diesmal wieder einen **SCIENCE SLAM!** Geballte Wissenschaft in 10 Minuten, verpackt in spannenden und anschaulichen Vorträgen.
Wissenschaftler*innen verlassen die Labore und Hörsäle und präsentieren eigene Forschungsprojekte auf der Bühne.
Ob PowerPoint, Requisiten oder Live-Experimente zur Veranschaulichung des Themas: Jegliche Hilfsmittel sind erlaubt! Die kurzweiligen Vorträge bieten auch fachfremden Zuhörern die Möglichkeit, sich von der Begeisterung der Slammer und Slammerinnen für ihr Projekt anstecken zu lassen.
Auch das Publikum ist gefragt und darf die Präsentationen bewerten und schließlich den Gewinner des Abends küren.

Neeschierig? Denn kaamt un laat jo verklaren, dat dat de Welt blots good geiht, wenn wi us mit Ressourcen van Duur utnannersetten un mit Schnaps...

Veranstaltungsort: **Unikum,** die Bühne des Studentenwerk Oldenburg
Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg
Eintritt: 6,00 €
Vorverkauf: 0441 7982658, unikum@sw-ol.de

DE WERNER MOMSEN SIENE SOLOSHOW UP PLATT

OLDENBURG Mittwoch 27. März 20.00 Uhr

Comedy up Platt
Mit Werner Momsen - die norddeutsche Kodderschnauze mit imposantem Halbwissen

Was tun, wenn Amor seinen Pfeil nur noch in die Bandscheibe schießt, und die Sommer trotz Treibhauseffekt immer beschissener werden?
Werner Momsen mit ganz eigenem Taktgefühl, weiß es auch nicht. Aber er redet darüber. In seiner Show, aus seiner Sicht.
Von Natur aus unvergänglich, im Kopf stets unverfänglich, sagt er dabei meist was er denkt, bevor er denkt was er sagt. Und wenn er viel denkt, singt er.
Egal ob zu Hause oder in der weiten Welt, das Leben ist ihm immer ganz nah. Es sitzt ihm im Nacken!

Werner kann Saken maken un seggen, de blots he seggen dröff.

Veranstaltungsort: **Kulturetage Oldenburg**
Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg
Eintritt: 17,00/19,00 € VVK / 19,00/21,00 € Abendkasse
Vorverkauf: 0441 924800, www.kulturetage.de, www.reservix.de

DE GRUP (DIE GRENZE)

CLP/STAPELFELD Mittwoch 27. März 19.30 Uhr

Eine erzählende Musikperformance über zwei Bauernsöhne aus der niederländischen Provinz Drenthe und deren Nachkommen

Otto Groote, Bremen
Bert Hadders, Drenthe

In der erzählenden Musikperformance „DE GRUP“ (Die Grenze) werden die Familiengeschichten der Musiker Otto Groote (Bremen, DE) und Bert Hadders (Groningen, NL) skizziert. Ihre Vorfahren lebten einst in Nordost-Groningen und Drenthe, relativ nahe beieinander. Der Großvater Grootes ging in die Grenzregion des deutschen Nordwestens, während die Familie Hadders im Norden der Niederlande blieb. Die jüngsten Nachkommen Otto und Bert trafen sich in der aktiven regionalen Musikszene der Grenzregion. Sie dienten mit ihrer Familiengeschichte als Inspiration für das Stück des Musiktheaterensembles der Stiftung Iemandsland. Eine Entdeckungsreise.

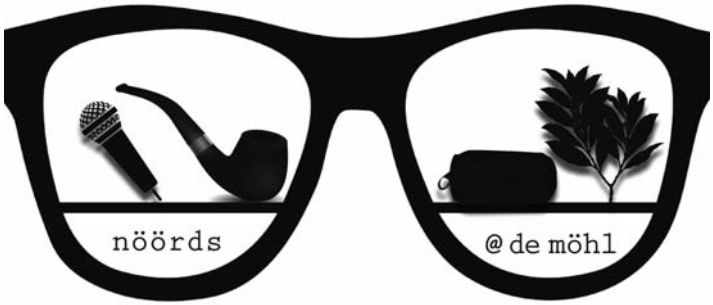
DE GRUP – Een musikalisch Vertellen över de Familgengeschichten van Bert Hadders un Otto Groote, een Reis över de Grenz – van dor na hier, van güstern na vandaag, över Minschen, jüst as wi, ok wenn se anners snacken.

Veranstaltungsort: **Kath. Akademie Stapelfeld**
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg
Eintritt: 15,00 €
Vorverkauf: 04471 1881132, jgoevert@ka-stapelfeld.de, www.reservix.de

NOORD NÖÖRDS - LÜTT AVEND VULL SPLEENS

SEEFELD Donnerstag 28. März 20.00 Uhr

Unterhaltung im 8 Minuten Takt mit „Nöörds“ aus dem Oldenburger Land



Manchmal nimmt es schon kuriose Züge an, worin die Menschen ihre Leidenschaften verwirklichen. An diesem Abend nehmen uns einige „Nöörds und Nöördinnen“ mit in die Tiefen ihrer nicht ganz alltäglichen Fachkenntnisse und Freizeitbeschäftigungen. Frei nach dem Motto „jedem Tierchen sein Pläsierchen“ geben sie uns einen Einblick in manch fremde Welt und laden ein seinen eigenen Spleen liebevoll zu entdecken.

Wat de een sien Uhl is den anner sien Nachtigall.

Veranstaltungsort: **Seefelder Mühle**
Hauptstraße 1, Stadland/Seefeld
Eintritt: 7,00 €
Vorverkauf: 04734 1236, www.seefelder-muehle.de, kulturzentrum@seefelder-muehle.de

NDR-PLATTsoirée

OLDENBURG Donnerstag 28. März 20.00 Uhr

Mit den NDR-Stars von „Hör mal'n beten to!"

Jan Graf, Gerrit Hoss und Annie Heger

Frank Jakobs

Die Kult- und Traditionssendung „Hör mal'n beten to" gibt es beim NDR seit über 60 Jahren. Mit heute – natürlich – neuen Autoren. Die sind meist in den 1960 und 70er Jahren geboren. Also ist der Mauerfall für sie ein lebensprägendes Ereignis. In Ost und West. Und aus Ost und West haben wir sechs Autoren eingeladen, um ihre Sicht auf das Motto „Wi sünd so free" zu geben.

Etwa Gerrit Hoss der Udo Lindenbergs „Sonderzug nach Pankow" auf ein plattdeutsches Gleis leitet, oder Jan Graf, der nahe der Zonengrenze aufwuchs. Die NDR-PLATTsoirée ist mittlerweile auch schon Kult in unserem Festival, alle wollen es sehen, alle wollen spielen.

Als weitere Experten für das Einreißen von Mauern, Denk- und anderer Blockaden melden sich **Thomas Lenz, Frank Jakobs, Jan Graf, Annie Heger, Lorz Lorenzen, Gerrit Hoss u. a.**

„Dat treddt na mien Weten in ...
... is dat furts, unversehens..."

(SED-Politbüro Chef Schabowski am 9. November 1989 auf die Frage eines Korrespondenten, ab wann die Ausreisegenehmigung für die Bürger und Bürgerinnen der DDR gelte.)

Veranstaltungsort:	**Exerzierhalle am Pferdemarkt,** Johannisstraße 6, 26121 Oldenburg
Eintritt:	14,00 € / 7,00 € (erm.)
Vorverkauf:	0441 2225-111, www.staatstheater.de

DÜBBELKUNZERT: MUTT DAT SO LUUT WEEN?

EDEWECHT Freitag 29. März 20.00 Uhr

Mit „De Schkandolmokers“ un „De Winnewupps“

Jo, dat mutt so luut! Denn diese beiden Bands präsentieren die plattdeutsche Sprache mal etwas anders und dies auch an einem ganz besonderen Ort. Denn wo sonst wäre es passender, harten Gitarrenriffs zu lauschen als in der Halle eines Lohnunternehmens.

De Schkandolmokers

De Schkandolmokers – Das sind Timo, Malte, Jens und Steffen. Schkandol ist das plattdeutsche Wort für „Krach“ und der Name ist bei dieser Band Programm. Auf der Bühne wird Schkandol, Witz und eine gehörige Portion Punkrock geboten. Die vier Herren zeigen, dass Punkrock und Platt zusammengehören wie Krabbe und Brötchen.

De Winnewupps spielen plattdeutschen Rock und Metal. Die aus der Wesermarsch stammende Besetzung gründete sich im Jahr 2014 und vermittelt seitdem die ungetrübte Freude an der plattdeutschen Sprache und haben schon so manche Orte mit Metalsound beschallt, wo man es nicht erwartet hätte.

De Winnewupps

Diese Jungs sind laut und sympathisch!

Hebbt gräsig bunte Billers
Up de Arms un up de Benen
Minsch, leve Lüüd,
mutt so wat denn ween?
(aus dem Song „Schkandolmokers, dat sünd ji!“)

HARRIES
Ihr Agrar-Dienstleister.

Veranstaltungsort: **Lohnunternehmen Harries**
Hogenset 15, 26188 Edewecht
Eintritt: 8,00 €
Vorverkauf: www.reservix.de

1. ÖKUMENISCHER „PREACHERS PLATTSLAM“

CLP/STAPELFELD Freitag 29. März 19.30 Uhr

Gott’s Woort up Platt – Glööv mi dat!

Luther – De eerste Slammer överhoopt

Mit Sprechern von „Dat kannst mi glöven!“ auf NDR 1 Niedersachsen, Prädikanten, pastorale Mitarbeiter*innen
Moderation: **Heinrich Siefer**

Frauen und Männer aus den christlichen Konfessionen sind eingeladen, ihre Gedanken zu religiösen Fragen, zu ausgewählten Bibeltexten „up Platt“ vorzutragen. Von der Kurzgeschichte bis zur literarischen Comedy, von Lyrik bis Rap und Performance-Prosa, vom augenzwinkernden Gleichnis bis hin zur klassischen Predigt, alles ist beim ersten ökumenischen „Preachers PlattSlam“ erlaubt. Bewerben können sich Prädikanten, Prediger, pastorale Mitarbeiter*innen, Sprecher der Andachten up NDR 1 Neddersassen.

Gott is een Künstler.
He maakt blots
Originale!

Veranstaltungsort: **Kath. Akademie Stapelfeld**
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg
Eintritt: 8,00 €
Vorverkauf: 04471 1881132, jgoevert@ka-stapelfeld.de

	OLDENBURG		EDEWECHT	WESERMARSCH	ANDERE ORTE
Freitag 22. März	20 Uhr Staatstheater Kleines Haus PLATTgold Gala	ab heute: Hörgang Schlossgarten Ausstellung „Swarttexten“ im Foyer des Staatstheaters			
Samstag 23. März	15 Uhr VHS-Oldenburg: Wees kien Drömel – Snack Platt	16 Uhr Café Leutbecher Klönsnackcafé – Mitsingkonzert		**Stadland** 10 Uhr Seefelder Mühle Themenfrühstück Kluntje & Croissants **Brake** 19 Uhr Buchhandlung Gollenstede, Lesung **Lemwerder** 20 Uhr Begu De letzte Smökerin	**Rhauderfehn** 19:30 Uhr Fehntjer Forum Sabine Kaack – Dor bün ick tohuus
Sonntag 24. März	11:15 Uhr Blumen Cordes Sünndagsversammeln 18:30 Uhr Staatstheater Kleines Haus AHB-Premiere: Bi Anroop Moord	16 Uhr Café Leutbecher Klönsnackcafé – Vortrag Störtebeker 20 Uhr Limonadenfabrik Gastspiel & Talk: Van Ost un West: Schwerin/Ollnborg mit der Fritz-Reuter-Bühne			**Bi di!** 20 Uhr Stuuvkonzert
Montag 25. März				**Stadland** 20 Uhr Seefelder Mühle De letzte Smökerin	**Bi di!** 20 Uhr Stuuvkonzert
Dienstag 26. März	20 Uhr Unikum Science Slam 20 Uhr Staatstheater, Kleines Haus AHB: Paulette	16 Uhr Café Leutbecher Klönsnackcafé – Kark op Platt – wat schall dat?	**Edewecht** 19 Uhr Eekenhof Centrum Heimatabend: Wo ick her kaam		
Mittwoch 27. März	20 Uhr Kulturetage Werner Momsen	16 Uhr Café Leutbecher Klönsnackcafé – Unidag: Heemat un Swarttexten	**Edewecht** 19 Uhr Buchhandlung Haase Lesung		**Cloppenburg** 19:30 Uhr Kath. Akademie Stapelfeld Konzert: De Grup/Die Grenze
Donnerstag 28. März	19 Uhr Buchhandlung Isensee Lesung 20 Uhr Exerzierhalle „Hör mal`n beten to!“ NDR PLATTsoirée	16 Uhr Café Leutbecher Klönsnackcafé – Konzert: Tammo & Theo		**Stadland** 20 Uhr Seefelder Mühle Noord Nöörds	
Freitag 29. März		16 Uhr Café Leutbecher Klönsnackcafé – Quiz	**Edewecht** 20 Uhr Lohnunternehmen Harries, Dübbelkunzert: De Schkandolmokers & De Winnewupps		**Cloppenburg** 19:30 Uhr Kath. Akademie Stapelfeld Ökumenischer Preachers PlattSlam
Samstag 30. März	20 Uhr Kulturetage De Meckerkring	16 Uhr Café Leutbecher Klönsnackcafé – Klönsnack mit de Festivalmakers			**Cloppenburg** 10 Uhr Fußgängerzone: PLATTarten – Uploop **Friesoythe** 20 Uhr Wassermühle De letzte Smökerin
Sonntag 31. März	13 Uhr Staatstheater Kleines Haus Festivalfinale: PLATTformen		**Edewecht** 10 Uhr Lohnunternehmen Harries Gottesdienst up platt		**Wilhelmshaven** 11:30 Uhr Pumpwerk Kabarett-Matinée up Platt

DE MECKERKRING – EEN PLATTFORMANCE

OLDENBURG Samstag 30. März 20:00 Uhr

De Meckerkring

Der plattdeutsche Beschwerdechor des PLATTart-Festivals

Wie viel Toleranz brauchen wir?
Braucht Toleranz Grenzen?
Gibt es ein Maß für Toleranz?

De Meckerkring, der einzige plattdeutsche Beschwerdechor, erfindet mit diesem Format ein neues Genre – die Chor-Plattformance – selbst geschriebene Texte, selbst komponierte Songs, hauptsächlich in plattdeutscher Sprache, Choreografien, performative Elemente, persönlich und natürlich politisch!

Wi sünd so free un maakt us up Padd und suchen nach Würde und Freiheit.
Musikalisch, authentisch, überraschend, schockierend, augenzwinkernd, nachdenklich und ehrlich knüpfen wir ein tragendes Netz – jeder für sich – für uns alle.

Wo kemen wi hen, wenn all seggen deen,
wo kemen wi hen un nümms gung,
üm to kieken, wo wi henkemen,
wenn wi gahn deen?

Veranstaltungsort:	**Halle der Kulturetage**
	Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg
Eintritt:	15,00 €
Vorverkauf:	0441 924800, www.kulturetage.de
	www.reservix.de

DE LETZTE SMÖKERIN

LEMWERDER	Samstag	23. März	20.00 Uhr
STADLAND	Montag	25. März	20.00 Uhr
FRIESOYTHE	Samstag	30. März	20.00 Uhr

von **Mark Kuntz**
für die Bühne bearbeitet von **Kai-Uwe Holsten**
Niederdeutsch von **Kerstin Stölting**
Regie: **Marc Becker**
Bühne, Kostüm: **Ralf Kurti**
Dramaturgie: **Dorothee Hollender**

Die Smökerin ist eine Niederdeutsche Erstaufführung (NDE).

Mit Petra Bohlen
Niederdeutsches Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater

Rauchverbote überall: Raucher*innen haben heutzutage mit heftigem Gegenwind zu kämpfen. So auch die Protagonistin dieses Stückes, die bei einer Party zum Rauchen auf den Balkon verbannt wird, nur um nach einer Zigarettenlänge festzustellen, dass die Gesellschaft ohne sie zu einer Kneipentour aufgebrochen ist. Ausgesperrt auf dem Balkon mit 28 Kippen und einer Kiste Bier hat sie viel Zeit, über ihr Leben mit dem blauen Dunst nachzudenken. Sie erinnert sich an ihren ersten von Rauch umwölkten Kuss und an halbherzige Versuche, den Glimmstengeln abzuschwören. Im Morgengrauen schließlich sieht sich die letzte Raucherin einer ungewissen Zukunft gegenüber: Muss sie nach Sibirien auswandern, weil sie nur dort noch hemmungslos qualmen darf?

Mit „De letzte Smökerin“ schrieb Mark Kuntz die tragikomische Geschichte einer Raucherin, die sich auf eine rebellische und witzige Art und Weise zum Rauchen bekennt.

De letzte Smökerin hefft se tofaat kregen.
Kann Düütschland nu woller Luft halen?

Veranstaltungsorte:	**Begu Lemwerder**
	Edenbütteler Straße 5, 27809 Lemwerder
Vorverkauf:	Begu Lemwerder, www.reservix.de
	Seefelder Mühle
	Hauptstraße 1, 26937 Stadland
Vorverkauf:	Seefelder Mühle, www.reservix.de

Petra Bohlen – dem Publikum noch in guter Erinnerung als Peggy – spielt nun „De letzte Smökerin“

	Kulturzentrum Alte Wassermühle
	Alte Mühlenstraße 6, 26169 Friesoythe
Vorverkauf:	Buchhandlung H.B. Schepers, Lange Straße 9, 26169 Friesoythe und www.reservix.de
Eintritt:	15,00 € pro Veranstaltungsort

STUUVKUNZERT - WI KAAMT BI JO!

BEI DIR / BI DI Sonntag/Montag 24. & 25. März 20.00 Uhr

Platt kommt zu Dir! Bewirb Dich mit Deinem Wohnzimmer ...

... Kuhstall oder Deiner Großküche.

Plattdeutsch findet nicht ausschließlich auf Bühnen, im Radio oder in Büchern statt, sondern genau da, wo Du lebst. Du hast nun die Möglichkeit, Dich auf zwei plattdeutsche Acts zu bewerben.
Wir vom PLATTart-Festival kümmern uns um die Organisation, Künstlerbetreuung und Technik und ihr öffnet Eure Türen für Euer Publikum: Freund*innen, Familie, Kolleg*innen, ...

Schreibt Eure Bewerbung an **info@plattart.de**, wir sind gespannt auf Eure Einsendungen!

Die Tüdelband wagt den Spagat zwischen Landgasthof und Clubbühne, zwischen Fanta-Korn und Moscow-Mule, zwischen Heidi Kabel und Olli Schulz.
„Die Tüdelband – White Stripes von der Waterkant". *(Die Welt)*
„Das klingt nicht nur richtig nordisch, sondern auch schön frisch. So wird niederdeutsche Musik nur selten präsentiert." *(Kieler Nachrichten)*
„Melodien, die ins Ohr gingen, faszinierten das Publikum ebenso wie Texte, bei denen das Hinhören lohnte." *(Ostfriesen-Zeitung)*
www.dietuedelband.de

Die Tüdelband

NORMA

NORMA hat gleich drei Sprachen in ihrem musikalischen Repertoire: Hochdeutsch, Plattdeutsch, Friesisch
Die nordfriesische Sängerin veröffentlichte Ende 2017 ihr neues Album „Rückenwind". Als eine Art musikalische Geschichtenerzählerin präsentiert sie ihre Lieder voller schöner Melodien, eingängigen Refrains und lebhaften Bildern. Direkt, norddeutsch und sehr persönlich. „Lieder des Innehaltens, der kleinen Momente und großen Gefühle, Dinge, für die sonst weder Raum noch Zeit ist. Mit den Stücken ihrer Platte schafft Norma Raum, ein bisschen Meer (und mehr!), Sand zwischen den Zehen und Sonne im Gesicht." *(Ein Achtel Lorbeerblatt)*
www.normamusik.de

Dat warrt so rechtschapen kommodig!

Veranstaltungsort: **Bei Dir!**
Eintritt: Und am Ende geht ein Hut rum und Du gibst so viel Du kannst und magst!

„WO IK HER KAAM …“

EDEWECHT / KLEIN-SCHARREL Dienstag 26. März 19.00 Uhr

Ein Heimatabend auf der Grenze

In besonderem Ambiente, einer urigen Diele in Klein-Scharrel, Edewecht, lädt die **Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht** gemeinsam mit der **Edewechter Oberschule** und der **August-Hinrichs-Bühne** am Oldenburgischen Staatstheater zum „Heimatabend“ ein.
Schülerinnen und Schüler der Plattdeutschkurse der Oberschule sowie Darstellerinnen und Darsteller der August-Hinrichs-Bühne werden Texte vortragen, die je auf ihre Art unterhaltsam oder nachdenklich die verschiedenen Aspekte des Heimatbegriffs beleuchten werden. Gerahmt wird der Abend von heimatlicher Musik verschiedener Musikgruppen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wo ik her kaam
is dat Land so free un wiet …
(Alma Rogge)

Veranstaltungsort: **Auf der Diele am Eekenhoff Centrum Tagespflege**
Schafdamm 60, 26188 Edewecht
Eintritt: 7,50 € (inkl. ein Snack & Getränk)
Vorverkauf: 04405 7011, Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht

PLATTARTEN – UPLOOP (FLASHMOB)

CLOPPENBURG Samstag 30. März 10.00 bis 13.00 Uhr

Platt – man nich blots artig

Mit Schrieverslüüd ut de Plattdüütsch Warkstäe Stapelfeld un ‘n Spieker Heimatbund för nedderdüütsche Kultur

In der Cloppenburger Innenstadt laden niederdeutsche Autorien*innen ein, die verschiedensten Dialekte der plattdeutschen Sprache kennenzulernen, unterhaltend, romantisch, amüsant, mal nachdenklich …

Wor sünd de Schrieverslüüd to finnen? Kiekt eis maal wat genau hen. Een Paraplü maakt ehr sichtbor. Und sie kommen von überall her.

Veranstaltungsort: **Fußgängerzone Cloppenburg**
Eintritt: frei

1. KABARETT-MATINÉE UP PLATT

WILHELMSHAVEN Sonntag 31. März 11.30 Uhr

Drei Künstler auf Platt erleben – Drei Gänge Menü genießen !!!

Menüfolge: Sekt, Suppe, warme Mahlzeit.
Das Pumpwerk wird dazu festlich eingedeckt und zeigt sich wieder von seiner besten Seite.

Matthias Stührwoldt

Matthias Stührwoldt
Jüst noch in'n Kohstall, nu al up de Bühn. Matthias Stührwold is Poetry Slammer un Schrieverskerl, verheirat, fief Kinner, Biobuer, de in Stolpe in'n Kreis Plön en 107 ha groden Hoff mit Veeh un Futterbau hett.
50 Keih höört d'rmit to. De plattdüütsch Spraak hett bi em so ganz nix Ollerbaksch, van deftig heftig bit wunnerbar smüstergrienen is allns dorbi!

Henning Kothe

Henning Kothe
Wenn de Klassik een Platten hett. Well up'n platten Land groot ward, de hett nich veel to lachen. Noch minner, wenn he gediegen Interessen oder Hobbys nageiht. Henning Kothe is so een. He levt in Oyten, en lüttjen Ort twüschen Hamborg, Hannover un Bremen in't so bekannt „Dreieck der Tristesse". Dor ward he bald wies, dat wat mit em nich stimmen deit. He leevt de klassisch Musik. Henning Kothe, bekannt van „Hör mal'n beten to!" bi d'NDR, spöölt up dat gröttste Klaveer van'd Welt de Musik, de in't Binnerste van sien Hart wohnt. Ok wenn't so utsüht, as wenn he de Klassik mit de Fööt pedden würr.

Sandra Keck

Sandra Keck
Sabbel nich – Sing! Die Ohnsorg-Schauspielerin hat Lieder und Texte – von Georg Kreisler bis Duffy, von eigenen Kompositionen bis hin zu Lenas Satellite – auf ihre ganz „kecke Art" zu einem Solo der Spitzenklasse zusammen getragen. Die ausgewogene Mischung aus Platt und Deutsch ist gelungen, da man selbst als Platt-Neuling voll auf seine Kosten kommt.
Ihre eigenen Zwischentexte sind pointiert und urkomisch, trotzdem zaubern Schauspiel und Stimme dem Zuschauer Tränen in die Augen.

Veranstaltungsort:	**Pumpwerk** Banter Deich 1A, 26382 Wilhelmshaven
Eintritt:	29,50 € bis 33,50 €
Vorverkauf:	www.pumpwerk.reservix.de

WEES KIEN DRÖMEL - SNACK PLATT

OLDENBURG

Vor dem Festival und darüber hinaus:
Donnerstags, 7. Februar bis 6. Juni 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr

Plattdüütsch-Stammdisch
Of snacken, küren oder prooten – wi verstahn us all. Wi wullt us eenmaal in't Maand drapen, een gemensaam Besöök van een Festival-Veranstalten maaken (in der Kursgebühr enthalten) un us över dit un dat uttuschen – un dat schall mit veel Pläseer passeren.
Veranstaltungsort: Volkshochschule Oldenburg, Café Kurswechsel, Karlstr. 25, 26123 Oldenburg
Kursgebühr: 38,00 €
Voranmeldung erforderlich unter 0441 92391-50, info@vhs-ol.de, Kundenzentrum (Kursnummer 19A051057)

Während des Festivals:
Samstag, 23. März, 15.00 bis 16.30 Uhr
Kostenloser VHS-Schnupperkurs Plattdüütsch
Ihr Platt ist ziemlich eingerostet, oder Sie haben keine Vorkenntnisse? Dann sind Sie in diesem Kurs „richtig".
Du büst kien „native Plattsnacker", villicht noch nich mal plattdüütsch sozialiseert? Kien Probleem! Bring Freid an de Spraak mit un een beten Moot, dann kannst Du richtig wat bi PLATTart beleven. Hör nich blot to, maak mit un snack los. Kaam snüstern!
Veranstaltungsort: Volkshochschule Oldenburg, Karlstr. 25, 26123 Oldenburg
Kursgebühr: keine
Voranmeldung erforderlich unter 0441 92391-50, info@vhs-ol.de, Kundenzentrum (Kursnummer 19A051052)

Nach dem Festival (ist vor dem Festival...):
mittwochs, 24.04. bis 3.7.2019, 18:00 bis 19:30 Uhr
Plattdeutsch Grundkurs
Verstahn, kann ik, man proten/snacken? Dabei ist der Weg vom Verstehen zum Sprechen kurz. In diesem Plattdüütsch-Kurs wollen wir gemeinsam mit Spaß und Freude die Hürde zum Sprechen nehmen.
Veranstaltungsort: Volkshochschule Oldenburg, Karlstr. 25, Raum 3.12, 26123 Oldenburg
Kursgebühr: 70 €
Voranmeldung erforderlich unter 0441 92391-50, info@vhs-ol.de, Kundenzentrum (Kursnummer 19A051054)

AGB: *Bitte beachten Sie, dass bei einer Anmeldung die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Oldenburg gelten. Diese können Sie dem aktuellen Programmheft oder der Webseite entnehmen.*

GOTTESDIENST UP PLATT

EDEWECHT/HUSBÄKE Sonntag 31. März 10.00 Uhr

„Bin kaum hier, muss ich fort ..."

Plattdeutscher Gottesdienst der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht, Pfarrbezirk II, mit Stephan Bohlen an einem ungewöhnlichen Ort.

Wir sind unterwegs auf der Reise durch das Leben. Dabei wachsen wir – mitunter auch über uns hinaus. Wir überwinden Hindernisse und Grenzen. Finden uns mit anderen zusammen, bilden Reisegruppen auf Zeit – manchmal auch mit dem Versprechen auf immer. Es kommt zu Trennungen und neuen Koalitionen. Immer wieder müssen wir uns für eine Richtung entscheiden. Begleiten Jüngere und bereiten sie darauf vor, ihren eigenen Weg zu finden. Und immer suchen wir einen Ort, an dem wir bleiben können. Ein Stück Heimat auf dem Weg durch die Zeit, bevor der unsere sich verliert ...

Wi hebbt hier keen Tohuus, man wo wi blieven köönt, dat söcht wi.

Veranstaltungsort: **Lohnunternehmen Harries**
Hogenset 15,
26188 Edewecht

Eintritt: frei

SWARTTEXTEN – BLACKOUT POETRY

OLDENBURG Während des gesamten Festivals

Ausstellung: Grafische Gedichte
von Studierenden der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

In Kooperation mit der Universität Oldenburg und den Dozenten Frank Fokken und Gabriele Diekmann-Dröge haben Studierende grafische Gedichte entstehen lassen – natürlich auf Platt! Frei nach Austin Kleons Prinzip der Blackout Poetry wurde aus alter Zeitung in Workshops mit der PLATTart-Dramaturgin Gesche Gloystein Poesie.
Swarttexte – Gedichte, die dadurch entstehen, dass aus einem bestehenden Text Wörter schwarz ausgestrichen werden. Die verbleibenden Wörter bilden das neu entstandene Gedicht. Wer sein Geschick selbst einmal an dieser lyrisch-grafischen Gedichtform versuchen möchte hat im Klönsnackcafé (S.6/7) die Gelegenheit!

Keen Grund Swart to malen!
Lever Poesie maken.

Veranstaltungsort: **Foyer des Oldenburgischen Staatstheaters**
Theaterwall 28, 26122 Oldenburg
Eintritt: frei, während der Öffnungszeiten

JÜMMERS DORBI, MIDDEMANG UN AKTUELL: FOLG US

WELTWEIT ONLINE Während des gesamten Festivals

Platt muss einfach überall hin, bis in die letzte Ecke der Welt sollen die Streiflichter unseres Festivals diese Sprache und unsere Botschaften tragen. Und das schafft man heutzutage, natürlich, über die sozialen Medien und Netzwerke.

Laat us PLATTopolis ok in't Nett grenzenlos ween! Folgt PLATTart, abonniert de Festival-News! Laat us us Indrücke van't Festival mitnanner delen! Laat us Frünnen ween!

GODE NARICHTEN
Gute Nachrichten up Platt

Wenn man durch die aktuellen Nachrichten zappt, kann einen schon mal der Mut verlassen. Aber es passiert nicht nur Schlimmes auf der Welt, sondern auch jede Menge Gutes! Man muss nur den Fokus auch darauflegen. Die Goden Narichten up Platt werden Ihnen ein Lächeln auf das Gesicht zaubern und die Erkenntnis, dass die Welt doch eine gute Welt ist. Die Goden Narichten erscheinen auf den PLATTart-Profilen auf Facebook, Instagram, Twitter und auf unserer Homepage www.plattart.de.

Facebook: facebook.com/plattart
Instagram: plattart_festival
Twitter: PLATTartFest
YouTube: PLATTart Festival

PLATTFORMEN

OLDENBURG Sonntag 31. März 13.00 bis 15.00 Uhr

Eine Final-ParTee im Kleinen Haus für Plattsnacker und Sie!

Auf der Bühne des Kleinen Hauses wollen wir erneut das Festival-Finale feiern.
Wir laden Sie ein auf einen Klönsnack bei Tee und Torfsoden (eine Leckerei im Café Leutbecher)! Lassen Sie sich überraschen, wie kreativ die Plattsnacker in und um Oldenburg sind! Denn ihnen gehört die Aktionsbühne an diesem Nachmittag. Unter anderem mit:

Teezeremonie – Einführung
Thomas Lottmann vom Teehaus in Jever wird uns als Experte zur Seite stehen und uns in die Wissenschaft des Teetrinkens einweisen. Erster Aufguss um 13.15 Uhr.

De Meckerkring
Beim PLATTart Finale darf unser festivaleigener PLATTart-Beschwerdechor natürlich nicht fehlen. *(mehr Infos s. Seiten 26/27)*

De Meckerkring

Buukproter Uwe Maas mit Stine

Platt'n Studio 14+
Jugendliche aus der Talentschmide der August-Hinrichs-Bühne stellen eine R(h)apsodie in platt vor – Songs und Geschichten, die sie selbst entwickelt haben.

Uwe Maas
Bauchredner Uwe Maas (28) aus Rhauderfehn war der Plattdeutsch-Botschafter der Ostfriesischen Landschaft 2018 im Plattdüütskmaant September und wird seine plattdeutschsprechenden Puppenfreunde Johan und Stine mitbringen.

OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT

Schulhymne
Plattdeutsch in der Schule – Der Wahlpflichtkurs Plattdeutsch (Jahrgang 7) der Edewechter Oberschule haben mit Unterstützung ihrer Lehrerin Katrin Konen-Witzel und der Künstlerin und Musikpädagogin Kiki Beyer eine plattdeutsche Schulhymne für ihre Schule erarbeitet und unser Finale wird ihre Premiere sein.

... un de een of anner **Överraschung!**

„Kann ik nich, weet ik nich",
dat hört man to keen Tied.
„Holl di fuchtig, maak dien Ding,
denn is dat bold sowiet."
(Schulhymne – Wir sind EDO)

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

Veranstaltungsort: **Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus**
Theaterwall 28, 26122 Oldenburg
Eintritt: frei, eine kleine Spende für Tee und Torfsoden freut uns

IMPRESSUM & SERVICE

PLATTart Festival
für Neue Niederdeutsche Kultur 22. bis 31. März 2019
www.plattart.de

oldenburgische landschaft

Veranstalter	Oldenburgische Landschaft
Dr. Michael Brandt	Geschäftsführung
Stefan Meyer	Projektleitung
Team	
Annie Heger	Künstlerische Leitung
Gesche Gloystein	Dramaturgie
Mirko Noffke und	
Uwe Schwettmann (kultur nord)	Organisation
Christian Rollwage	Technische Leitung
Stefan Meyer und Dr. Jörgen Welp	Pressearbeit
Programmheft	
Annie Heger, Gesche Gloystein	
und Stefan Meyer	Redaktion
Thomas Hungermann	Layout
Gerlinde Domininghaus	Logo
Katja Wendlandt	Cover und Website

Info-Hotline
kultur nord
0441 2171702
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: info@plattart.de

PARTNER

In Kooperation mit:

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

AHB AUGUST-HINRICHS-BÜHNE

kulturetage

OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT

Gefördert von:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

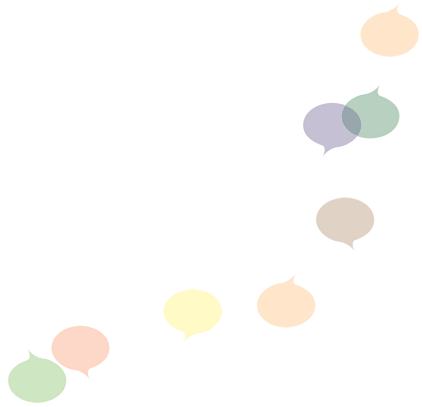
LzO meine Sparkasse

TOSAMEN KAAMT WI WIEDER!

Wer steckt eigentlich hinter dem PLATTart-Festival? Viele Plattsnacker, Institutionen und Vereine die einen Bezug zum Niederdeutschen haben aus dem Oldenburgerland! Das Leitungsteam wird tatkräftig durch die Arbeit eines Beirats unterstützt. Denn wer weiß am besten, was bei den plattbegeisterten Menschen in der Region auf Interesse stößt, welche Themen wichtig sind und noch wichtiger: mit wem wir vor Ort zusammen arbeiten können. Der Beirat berät, vermittelt und organisiert mit, springt ein, wo Not am Mann oder der Frau ist und ist sich für nichts zu schade. Höchtwahrscheinlich sind sie Mitgliedern des Beirats auch schon auf unseren Veranstaltungen begegnet. Das PLATTart-Festival können wir nur gemeinsam auf die Beine stellen!

Dafür danken wir herzlich den Mitgliedern des Beirats:

Antje Köllmann (Dozentin für Plattdeutsch an der VHS Oldenburg), Katrin Konen-Witzel (Beraterin für die Region und ihre Sprache an der Niedersächsischen Landesschulbehörde), Herwig Dust (Niederdeutscher Bühnenbund), Christianne Nölting (Geschäftsführerin des Länderzentrums für Niederdeutsch), Insina Lüschen (plattdeutsche Sängerin & Moderatorin), Petra Bohlen (August-Hinrichs-Bühne), Stephan Bohlen (Ev. Kirchengemeinde Edewecht), Cornelia Iber-Rebentisch & Meike Janßen (Seefelder Mühle), Jens Cramer (Musiker bei „De Schkandolmokers“), Dorothee Hollender (Dramaturgin Oldenburgisches Staatstheater), Jutta Engbers (Präsidiumsmitglied INS e.V.), Martin Engbers (Präsident Niedersächsischer Musikverband e.V.), Karin Linden & Rita Kropp (De Spieker – Heimatbund für niederdeutsche Kultur), Heinrich Siefer (Kath. Akademie Stapelfeld), Gesche Gloystein (Dramaturgie), Uwe Schwettmann & Mirko Noffke (kultur nord), Stefan Meyer (Oldenburgische Landschaft), Annie Heger (Künstlerische Leitung)



BILDNACHWEISE

Seite 2 Linn Marx (Annie Heger)
3 Oldenburgische Landschaft (Thomas Kossendey), brauers.com (Björn Thümler)
4 Thomas Leidig (Sabine Kaack), Oliver Reetz, (Yared Dibaba), Jörg Hemmen (De Meckerkring)
5 Michaela Peters (Annie Heger), privat (Gesche Gloystein & Karla Feles)
6 Jörg Hemmen, Jan Wilken (Insina Lüschen), Julia Steinbrenner (Elke Henken)
8 pixabay.com (Blut), maskworld.com (Schere)
9 Stephan Walzl, Oldenburgisches Staatstheater, Medizinrecht-BtmG-Apotheken (Pflanze)
10 Thomas Leidig
11 Christian Gude
12 Gesche Gloystein
13 Jörg Hemmen
14 Silke Winkler
15 privat
16 Sabrina Andexer
17 Pierre Jarawan
18 Alex Hofmann
19 Navigo/Olaf Müller-Hansen
20 Judith van der Meulen
21 Erik Reimers
22/23 Lornz Lorenzen, Memory Design (Frank Jakobs)
24 Photochocolat (De Winnewupps), Oliver Cammenga (De Schkandolmokers)
25 wikipedia.org (Lutherbild), Heinrich Siefer (Herzluftballon)
28 Hergen Garrelts, Jörg Hemmen
29 Jörg Hemmen
31 Andreas J. Etter, Oldenburgisches Staatstheater
32 Fabian Lippke
33 Konstantin Articus
34 Eekenhof Centrum
35 Heinrich Siefer
36 Jan Pezold (Henning Kothe), Linn Marx (Matthias Stührwoldt)
37 privat
38 Volkshochschule Oldenburg
39 Kirchengemeinde Tangstedt
40 Gesche Gloystein
42 Jörg Hemmen
43 Uwe Maas (Reinhard Former)

MEIN WÖRTERBUCH

Hier kannst Du de Wöör upschrieven, de Du vandaag nich verstahn hest. Denn kannst tohuus nakieken oder een van de PLATTaktivist.innen fraagen, de Du kennst.

www.plattart.de · Infotelefon: 0441 217178